

FVCM

R.C.S. Luxemburg K 418

Jahresbericht zum 31. Juli 2021

Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform eines Fonds Commun de Placement (FCP)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

R.C.S. Luxemburg B 82.183

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	5
Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund	Seite	9
Zu- und Abgänge vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)	Seite	11
Prüfungsvermerk	Seite	17
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	20

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Fondsmanager berichtet im Auftrag des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft:

Lieber FVCM US Strategic Equity Fund-Investor,

nach zwei Jahren relativ „normaler“ Performance war das Geschäftsjahr zum 31. Juli 2021 in Bezug auf die Kurssteigerung eher außergewöhnlich. Die Performance des Fonds lag im Geschäftsjahr je nach Fondsklasse auf US-Dollar Basis zwischen 36,1% und 37,1%. Der Euro hat gegenüber dem Dollar im Geschäftsjahr um 0,8% zugelegt. Folglich liegt die Rendite der Euro-Klasse des Fonds etwas unter den in USD gerechneten Renditen, war aber mit einem Plus von 35,1% immer noch ausgezeichnet.

Zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres hatten die Aktienkurse bereits den größten Teil der Verluste, die Ende Februar und im März 2020 entstanden waren, wettgemacht. Im Februar/März 2020 hatte die Corona-Pandemie bei einigen Anlegern Panik ausgelöst. Am 31. Juli 2020 lag der S&P 500 mit 3.271,12 Punkten jedoch nur noch 3% unter dem Höchststand des Jahresanfangs. Die dann folgenden Preissteigerungen spiegelten die kompromisslosen Bemühungen der amerikanischen Bundesregierung wider, betroffene Unternehmen und Einzelpersonen finanziell zu unterstützen, eine expansive Geldpolitik zu fahren, sowie die Entwicklung von Impfstoffen und Medikamenten gegen COVID-19 zu forcieren. All dies führte zu einer Erwartungshaltung, dass die Unternehmensgewinne neue Höchststände erreichen würden, sobald die Wirtschaft wieder öffnet. So erreichte der S&P 500 für das am 30. Juli 2021 endende Geschäftsjahr eine Gesamterrendite von 36%.

Die Wertentwicklung einzelner Wertpapiere war, wie üblich sehr unterschiedlich. Der Preis von Newmont Corp., dem weltgrößten Goldminenunternehmen, ging in diesem Geschäftsjahr um 7,5% zurück, nachdem er im Vorjahr um 91% gestiegen war. Ein weiterer Verlierer in diesem Jahr war, mit einer Performance von Minus 11,0%, Conagra Brands. Die Firma stellt Lebensmittel für Endverbraucher her. Conagra ist ein ausgezeichnetes Unternehmen, das gut geführt wird und eine gute Performance erwirtschaftete, insbesondere als die Menschen während des Höhepunkts der Pandemie zu Hause geblieben sind. Allerdings schnitten die Aktien in den letzten Monaten schlechter ab, da die Anleger eine Rückkehr zum „im-Restaurant-essen“ erwarteten und daher weniger zu Hause konsumiert würde. Aus diesem Grund hatten wir unser Engagement in Conagra reduziert, halten aber weiterhin eine kleine Position im Portfolio. Wir gehen davon aus, dass wir im weiteren Verlauf dieses Konjunkturzyklus wieder Aktien von Conagra zurückkaufen.

Der größte Gewinner im abgelaufenen Geschäftsjahr war Applied Materials (+121%), welche Maschinen für die Herstellung von Halbleitern produziert. Andere große Gewinner waren Marathon Oil (+102%), United Rentals (+102%) und Valmont Industries (+90%). Diese Unternehmen sind alle „zyklisch“ und die Erträge reagieren daher sehr empfindlich auf Änderungen der Geschäftsbedingungen. Anleger kauften diese und andere zyklische Aktien in Erwartung der wirtschaftlichen Erholung, welche wir jetzt sehen.

Mit Blick auf die Zukunft stellt sich die große Frage wie stark und nachhaltig der gegenwärtige Konjunkturzyklus sein wird. Die Mega Growth-Aktien wie Microsoft und Alphabet (Google) sind kürzlich wieder steil angestiegen und haben sich damit wieder vor die zyklischen „Value-Aktien“ gesetzt, welche in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2020-2021 dominierten. Diese Trendwende kam, als immer mehr die Rede von der unvermeidlichen Verlangsamung des allgemeinen Wirtschaftswachstums war. Konjunkturzyklen dauern in der Regel jedoch Jahre an und die Indikatoren deuten weiterhin auf eine andauernde Expansion. Unsere Philosophie ist es, ein Gleichgewicht zwischen den beiden Faktoren Wachstum (Growth) und Wert (Value) zu wahren. Gute Unternehmen, die wachsen und deren Aktien attraktiv bewertet sind, bieten Anlegern die besten Chancen auf Wertzuwächse. An dieser Strategie wollen wir festhalten und danken Ihnen für Ihr anhaltendes Vertrauen in unseren Prozess.

Luxemburg, im August 2021

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

FVCM - U.S. Equity Fund

Jahresbericht
1. August 2020 - 31. Juli 2021

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

In der Berichtsperiode bestanden die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse R-USD	Anteilklasse R-EUR	Anteilklasse S	Anteilklasse I
WP-Kenn-Nr.:	A0Q7YX	A0Q7YY	A0Q7YZ	A0Q7Y0
ISIN-Code:	LU0382966124	LU0382966637	LU0382966983	LU0382967288
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,50 %	bis zu 5,50 %	bis zu 2,00 %	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,09 % p.a. zzgl. 500 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolganlage:	keine	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	USD	EUR	USD	USD

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	90,39 %
Irland	3,20 %
Wertpapiervermögen	93,59 %
Bankguthaben ²⁾	6,65 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,24 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investitionsgüter	14,54 %
Hardware & Ausrüstung	10,23 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,09 %
Software & Dienste	9,18 %
Energie	6,64 %
Media & Entertainment	6,22 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,17 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,88 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5,34 %
Versicherungen	3,97 %
Transportwesen	3,95 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,46 %
Groß- und Einzelhandel	3,40 %
Telekommunikationsdienste	3,13 %
Versorgungsbetriebe	1,39 %
Wertpapiervermögen	93,59 %
Bankguthaben ²⁾	6,65 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,24 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

FVCM - U.S. Equity Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R-USD

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2019	2,02	10.782	103,42	187,28
31.07.2020	1,99	10.107	-121,24	197,05
31.07.2021	2,68	9.977	-27,82	268,28

Anteilklasse R-EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD	Anteilwert EUR
31.07.2019	0,13	457	5,23	273,86	245,88 ¹⁾
31.07.2020	0,14	481	6,52	288,14	244,33 ²⁾
31.07.2021	0,20	498	5,99	392,28	330,10 ³⁾

Anteilklasse S

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2019	13,07	66.470	-1.707,94	196,56
31.07.2020	13,46	64.782	-331,92	207,85
31.07.2021	17,93	63.031	-483,60	284,40

Anteilklasse I

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. USD	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. USD	Anteilwert USD
31.07.2019	6,36	31.175	-4.266,28	204,01
31.07.2020	2,25	10.400	-4.297,50	216,25
31.07.2021	4,92	16.579	1.686,33	296,46

¹⁾ umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2019 1 USD = 0,8978 EUR

²⁾ umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2020 1 USD = 0,8480 EUR

³⁾ umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2021 1 USD = 0,8415 EUR

FVCM - U.S. Equity Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Juli 2021

	USD
Wertpapiervermögen	24.056.852,00
(Wertpapiereinstandskosten: USD 15.286.282,45)	
Bankguthaben ¹⁾	1.708.764,94
Dividendenforderungen	13.346,20
	25.778.963,14
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen von Anteilen	-17.817,21
Zinsverbindlichkeiten	-12,21
Sonstige Passiva ²⁾	-47.740,48
	-65.569,90
Netto-Teilfondsvermögen	25.713.393,24

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse R-USD	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	2.676.624,58 USD
Umlaufende Anteile	9.976,830
Anteilwert	268,28 USD
Anteilklasse R-EUR	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	195.504,51 USD
Umlaufende Anteile	498,382
Anteilwert	392,28 USD
Anteilwert	330,10 EUR ³⁾
Anteilklasse S	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	17.926.221,61 USD
Umlaufende Anteile	63.031,406
Anteilwert	284,40 USD
Anteilklasse I	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	4.915.042,54 USD
Umlaufende Anteile	16.579,002
Anteilwert	296,46 USD

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

³⁾ umgerechnet Devisenkurse in US-Dollar per 31. Juli 2021: 1 USD = 0,8415 EUR

FVCM - U.S. Equity Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021

	Total USD	Anteilklasse R-USD USD	Anteilklasse R-EUR USD	Anteilklasse S USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	17.844.065,19	1.991.581,60	138.575,52	13.464.846,82
Ordentlicher Nettoaufwand	-94.844,91	-21.222,98	-1.561,53	-62.977,58
Ertrags- und Aufwandsausgleich	379,29	-45,56	-9,24	-726,13
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	2.205.970,39	914,83	29.823,79	294.380,73
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-1.025.070,50	-28.730,51	-23.830,07	-777.984,57
Realisierte Gewinne	2.971.253,79	321.388,21	23.753,47	2.167.421,71
Realisierte Verluste	-3.394,12	-253,61	-44,36	-1.728,72
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	3.024.606,52	327.355,89	22.750,47	2.257.165,75
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	790.427,59	85.636,71	6.046,46	585.823,60
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	25.713.393,24	2.676.624,58	195.504,51	17.926.221,61

	Anteilklasse I USD
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.249.061,25
Ordentlicher Nettoaufwand	-9.082,82
Ertrags- und Aufwandsausgleich	1.160,22
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.880.851,04
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-194.525,35
Realisierte Gewinne	458.690,40
Realisierte Verluste	-1.367,43
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	417.334,41
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	112.920,82
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	4.915.042,54

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R-USD Stück	Anteilklasse R-EUR Stück	Anteilklasse S Stück	Anteilklasse I Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.106,830	480,926	64.782,402	10.400,231
Ausgegebene Anteile	4,000	79,456	1.159,728	6.949,930
Zurückgenommene Anteile	-134,000	-62,000	-2.910,724	-771,159
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	9.976,830	498,382	63.031,406	16.579,002

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

FVCM - U.S. Equity Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021

	Total USD	Anteilklasse R-USD USD	Anteilklasse R-EUR USD	Anteilklasse S USD
Erträge				
Dividenden	280.682,10	30.350,36	2.179,98	205.671,35
Bankzinsen	-786,34	-84,85	-6,22	-578,18
Ertragsausgleich	8.832,06	-136,21	26,91	-3.826,00
Erträge insgesamt	288.727,82	30.129,30	2.200,67	201.267,17
Aufwendungen				
Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung	-258.610,48	-39.031,05	-2.838,89	-183.984,65
Verwahrstellenvergütung	-23.070,74	-2.487,34	-179,80	-16.835,30
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-33.197,85	-3.582,28	-258,80	-24.256,52
Taxe d'abonnement	-11.346,83	-1.222,20	-88,44	-8.272,87
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-14.863,45	-1.607,65	-115,63	-10.882,87
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.817,35	-303,20	-23,64	-2.035,79
Register- und Transferstellenvergütung	-7.507,93	-813,14	-58,86	-5.538,54
Staatliche Gebühren	-10.540,21	-1.146,07	-82,80	-7.863,39
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-12.406,54	-1.341,12	-97,67	-9.126,95
Aufwandsausgleich	-9.211,35	181,77	-17,67	4.552,13
Aufwendungen insgesamt	-383.572,73	-51.352,28	-3.762,20	-264.244,75
Ordentlicher Nettoaufwand	-94.844,91	-21.222,98	-1.561,53	-62.977,58
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	19.647,82			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		2,18	2,19	1,68

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

FVCM - U.S. Equity Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021

Anteilklasse I
USD

Erträge

Dividenden	42.480,41
Bankzinsen	-117,09
Ertragsausgleich	12.767,36
Erträge insgesamt	55.130,68

Aufwendungen

Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung	-32.755,89
Verwahrstellenvergütung	-3.568,30
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-5.100,25
Taxe d'abonnement	-1.763,32
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-2.257,30
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-454,72
Register- und Transferstellenvergütung	-1.097,39
Staatliche Gebühren	-1.447,95
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-1.840,80
Aufwandsausgleich	-13.927,58
Aufwendungen insgesamt	-64.213,50
Ordentlicher Nettoaufwand	-9.082,82

Total Expense Ratio in Prozent ²⁾

1,48

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

FVCM - U.S. Equity Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2021

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert USD	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Irland								
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	USD	0	0	6.300	130,6800	823.284,00	3,20
							823.284,00	3,20
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	0	80	330	2.715,5500	896.131,50	3,49
US0255371017	American Electric Power Co. Inc.	USD	0	0	4.000	89,1300	356.520,00	1,39
US0382221051	Applied Materials Inc.	USD	0	5.300	9.400	137,5000	1.292.500,00	5,03
US0394831020	Archer Daniels Midland Company	USD	0	0	17.600	59,6000	1.048.960,00	4,08
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	USD	12.000	0	12.000	68,1500	817.800,00	3,18
US1667641005	Chevron Corporation	USD	4.500	0	9.200	102,5700	943.644,00	3,67
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	USD	0	0	14.000	55,0700	770.980,00	3,00
US2058871029	ConAgra Brands Inc.	USD	0	8.400	9.600	33,6400	322.944,00	1,26
US2193501051	Corning Inc.	USD	0	0	13.900	41,8200	581.298,00	2,26
US2310211063	Cummins Inc.	USD	3.200	0	3.200	233,1500	746.080,00	2,90
US1266501006	CVS Health Corporation	USD	0	0	8.300	83,0600	689.398,00	2,68
US2786421030	eBay Inc.	USD	0	0	11.900	73,4100	873.579,00	3,40
US31428X1063	Fedex Corporation	USD	0	1.700	3.600	281,9200	1.014.912,00	3,95
US35137L2043	Fox Corporation	USD	0	0	20.700	33,9400	702.558,00	2,73
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	USD	2.200	0	11.000	69,8300	768.130,00	2,99
US40434L1052	HP Inc.	USD	0	3.500	24.000	28,7800	690.720,00	2,69
US55024U1097	Lumentum Holdings Inc.	USD	7.000	0	7.000	83,6800	585.760,00	2,28
US5658491064	Marathon Oil Corporation	USD	27.000	0	64.600	11,8100	762.926,00	2,97
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	2.100	3.000	286,5000	859.500,00	3,34
US6247561029	Mueller Industries Inc.	USD	12.400	0	12.400	43,0500	533.820,00	2,08
US6516391066	Newmont Corporation	USD	5.500	0	14.200	62,7200	890.624,00	3,46
US68389X1054	Oracle Corporation	USD	0	0	11.000	87,6300	963.930,00	3,75
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	0	3.400	1.900	283,1700	538.023,00	2,09
US74736K1016	Qorvo Inc.	USD	0	0	6.700	194,0400	1.300.068,00	5,06
US75513E1010	Raytheon Technologies Corporation	USD	7.600	0	13.050	87,6500	1.143.832,50	4,45
US0200021014	The Allstate Corporation	USD	0	0	7.700	132,5200	1.020.404,00	3,97
US9113631090	United Rentals Inc.	USD	2.900	0	2.900	322,4600	935.134,00	3,64
US9202531011	Valmont Industries Inc.	USD	0	800	1.600	235,8000	377.280,00	1,47
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	USD	0	0	14.400	55,9800	806.112,00	3,13
							23.233.568,00	90,39
Börsengehandelte Wertpapiere							24.056.852,00	93,59
Aktien, Anrechte und Genussscheine							24.056.852,00	93,59
Wertpapiervermögen							24.056.852,00	93,59
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾							1.708.764,94	6,65
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							-52.223,70	-0,24
Netto-Teilfondsvermögen in USD							25.713.393,24	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

FVCM - U.S. Equity Fund

Zu- und Abgänge vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
------	-------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Aktien, Anrechte und Genussscheine

Börsengehandelte Wertpapiere

Vereinigte Staaten von Amerika

US0311621009	Amgen Inc.	USD	0	2.200
US4943681035	Kimberly-Clark Corporation	USD	0	3.500
US589333Y1055	Merck & Co. Inc.	USD	0	5.300
US5951121038	Micron Technology Inc.	USD	2.700	10.000

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Juli 2021 in US-Dollar umgerechnet.

Euro	EUR	1	0,8415
------	-----	---	--------

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „FVCM“ wurde auf Initiative der F&V Capital Management, LLC aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 12. August 2008 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 28. November 2008 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“) veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform Recueil électronique des sociétés et associations („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der FVCM ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der Verwaltungsgesellschaft des Fonds, die IPConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2020 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Fonds FVCM zum 31. Juli 2021 aus nur einem Teilfonds, dem FVCM - U.S. Equity Fund besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund, gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds FVCM.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresbericht wird in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“). Da die Teilfondswährung des zur Zeit einzigen Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund jedoch auf US-Dollar (USD) lautet, ist der Bericht in USD aufgestellt.
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilsklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikel 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „*taxe d'abonnement*“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „*taxe d'abonnement*“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilsklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „*taxe d'abonnement*“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, dort einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren, und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben, insbesondere zu Verwaltungs- und Fondsmanagementvergütung, können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \cdot 100$$

(Basis: bewertungstägliche Netto-Teilfondsvermögen)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

8.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Aufwands- und Ertragsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

10.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Teilfonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Teilfonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Aktionär wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im teilfondsspezifischen Anhang des Verkaufsprospektes angegeben.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegt der Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

Commitment Approach für den Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund

Im Zeitraum vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2021 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Teilfonds FVCM - U.S. Equity Fund der Commitment Approach verwendet.

11.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 10. März 2021 wurde das Verkaufsprospekt überarbeitet und aktualisiert.

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

- Umsetzung der Anforderungen der Offenlegungsverordnung (EU) Nr. 2019/2088;
- Klassifizierung des Fonds als Art. 6 im Sinne der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR).

Darüber hinaus ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur weltweiten Verbreitung des Coronavirus COVID-19; im März 2020 wurde COVID-19 daher von der WHO als Pandemie eingestuft. Nach dem massiven Einbruch der globalen Wirtschaftstätigkeit erfolgte nach mehreren Corona-Wellen eine schrittweise Erholung der Konjunktur. Da die Pandemie weiterhin andauert, ist es trotz mittlerweile vorhandener Impfstoffe derzeit immer noch nicht möglich - auch bedingt durch das Auftreten möglicherweise weiterer Mutationen des Coronavirus -, die zukünftigen Auswirkungen auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in dem Portfolio vorauszusehen. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen.

14.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verschiedene Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg, hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen.

Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert.

Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von > 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, allerdings weiterhin flexibles Notfallmanagement: z. B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankenweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen vs. Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und das Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genau.

15.) ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Juli 2021 (Anhang)

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.637.237,09 EUR.

Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	6.194.331,46 EUR
Variable Vergütungen:	442.905,63 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.687.343,73 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2019 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, jedoch wurden die Vergütungssysteme in 2019 an die geänderten Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017) hinsichtlich Malus- und Clawback sowie den längeren Zurückbehaltungszeiträumen der variablen Vergütung oberhalb eines Schwellenbetrags von TEUR 50 angepasst.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die F&V Capital Management, LLC ausgelagert. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	in Tsd. USD	451 USD
Davon feste Vergütung	in Tsd. USD	355 USD
Davon variable Vergütung	in Tsd. USD	96 USD
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in Tsd. USD	0 USD
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	Anzahl der Mitarbeiter	3,1

16.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
FVCM

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FVCM und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Juli 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens zum 31. Juli 2021;
- der Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2021; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 26. Oktober 2021

Björn Ebert

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstands
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Klaus-Peter Bräuer
Bernhard Singer

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops
Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg
(seit dem 1. Januar 2021)

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

F&V Capital Management, LLC

805 Third Avenue, #1203
New York, NY 10022

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt am Main
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Zahl- und Informationsstelle

Republik Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des §141 Abs.1 InvFG 2011

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1

A-1100 Wien

